

Burgenfahrt nach Küsnacht ZH

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **47 (1974)**

Heft 2

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schaffhausen, Donaueschingen nach Rottweil (Besichtigung, Mittagessen), von dort über Lichtenstein und Reutlingen nach Stuttgart. Ankunft etwa 18.30 Uhr, Hotelbezug, Nachtessen.

Sonntag, 22. September:

Exkursion nach Bebenhausen, Mittagessen in Tübingen.

Montag, 23. September:

Exkursion nach Esslingen, Hohen-Neuffen, Mittagessen in Nürtingen, Weiterfahrt nach Urach, wahlweise Besuch des Schlossmuseums (Waffensammlung), der Ruine Hohen-Urach oder des berühmten Wasserfalles.

Dienstag, 24. September:

Vormittags Stadtrundfahrt in Stuttgart, Nachmittag zur freien Verfügung.

Mittwoch, 25. September:

Exkursion nach Weinsberg (Ruine Weibertreu), Bad Wimpfen, Mittagessen in Heilbronn, Besichtigung des ehemaligen Klosters Maulbronn, Rückfahrt über Besigheim.

Donnerstag, 26. September:

Exkursion nach Gross-Comburg, Langenburg – fürstl. hohelohische Residenz, Mittagessen in der Götzenburg zu Jagsthausen. Weiterfahrt über Neuenstein nach Schwäbisch Hall, dort Nachtessen, dann Rückfahrt nach Stuttgart ins Hotel.

Freitag, 27. September:

Vormittag Besuch des Schlosses Ludwigsburg (ehemalige Residenz der Herzöge und Könige von Württemberg), Mittagessen, Weiterfahrt nach Marbach (Geburtsstadt von Friedrich Schiller), Besichtigung eines Weingutes. Nachtessen in Stuttgart.

Samstag, 28. September:

Rückreise: 7.30 Uhr ab Hotel nach Hirsau, Besichtigung der Klosterruine, Mittagessen in Freudenstadt, weiter über Alpirsbach (romanische Kirche) und Villingen (Kaffeehalt), Donaueschingen, Schaffhausen. Etwa 19.15 Uhr Ankunft in Zürich.

Die Kosten betragen für die ganze Fahrt, Aufenthalt in Erstklasshotel, Mahlzeiten (ohne Getränke), Besichtigungen, Führungen, Taxen, Service, in Doppelzimmer mit Bad Fr. 1480.– pro Person. Für Einbettzimmer mit Bad beträgt der Zuschlag Fr. 160.– pro Person. Es wird keine Anzahlung gefordert. Nach Ablauf der Anmeldefrist (10. Mai) erhalten die definitiv Angemeldeten alle verbindlichen Unterlagen samt der persönlichen Rechnung mit Einzahlungsschein zugestellt.

Wir freuen uns, wenn Sie die beigelegte Anmeldekarte postwendend benützen. Die Anmeldungen werden entsprechend dem Datum des Poststempels eingereiht. *Eine Wiederholung der Fahrt kann nicht stattfinden.* Auch provisorisch angemeldete Teilnehmer mögen die Karte bitte sofort ausfüllen und absenden. Anmeldetermin bis *spätestens 10. Mai.*

Leitung: Christian Frutiger und Dr. Peter F. Kopp.

Allfällige Rückfragen sind *ausnahmslos* zu richten an Herrn Christian Frutiger, Architekt, Traubenweg 9, 8700 Küsnacht ZH, Telefon 01/90 15 04.

Burgenfahrt nach Küsnacht ZH

Samstag, den 25. Mai 1974



Höch-Hus Küsnacht nach der Restaurierung.

Programm:

10.00 Uhr Besammlung beim Bahnhof.

Besichtigung des neu renovierten «Höch-Hus» – Doppelturm anfangs des 13. Jahrhunderts mit Hafenanlage. Erstellt für die Einlagerung des Zehnten durch die Freiherren von Regensberg. An- und Aufbauten im 16. Jahrhundert, nach Verlegung des Amtssitzes der Stadt Zürich in das heutige Seminar.

11.30 Uhr Mittagessen im Hotel Sonne.

13.30 Uhr Kleiner Spaziergang zur Besichtigung der alten Zehntenrotte am See. Riesiger Trottenraum mit religiösen Malereien an der Seefront. Neben Trotte Herrensitz mit schöner «Belletage» im 2. Stock, einst Wohnsitz von Konrad Ferdinand Meyer.

14.55 Uhr Fahrt mit Autobus ab Bahnhofplatz zur Ruine Wulp im Küsnachter Tobel und leichter 15minütiger Spaziergang. – Burg Wulp gehörte bis zur Zerstörung 1267 durch die Zürcher, mit Hilfe von König Rudolf von Habsburg, den Freiherren von Regensberg.

16.17 Uhr Rückfahrt mit Autobus zum Bahnhof; an 16.38 Uhr. Wegfahrt der Züge alle 30 Minuten in beiden Richtungen.

Freie Zusammenkunft im Restaurant Bahnhof.

Die Teilnehmer begleichen das Mittagessen (Preis Fr. 20.– inkl. Service) direkt beim Servierpersonal. Spesenbeitrag für Bus, Besichtigungen und Trinkgelder Fr. 10.– beim Eintritt ins Höch-Hus.

Anmeldung mit beiliegender Karte bis spätestens 11. Mai 1974.

Bitte im Hauptbahnhof Zürich *nicht* Zug über Uster-Rapperswil, *sondern* Küsnacht-Rapperswil benützen. Letzter Tag Winterfahrplan 1973/74.

Bern ab	06.42	Zürich an	08.48	ab 09.30
Basel ab	07.47	Zürich an	09.01	ab 09.30
Luzern ab	08.14	Zürich an	09.09	ab 09.30
Chur ab	07.56	Zürich an	09.25	ab 09.30